

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Transformationen ontischer Ränder**

1. Jedes System  $S$  kann durch  $S^* = [S, U]$  definiert werden, selbst wenn dann, wenn  $R[S, U] = R[U, S] = \emptyset$  ist. Das bedeutet u.a., daß bei Systemsubstitutionen auch die Ränder von Nachbarsystemen transformiert werden und daß dabei, im Grunde erstaunlicherweise, nicht nur 2-seitige, sondern auch 1-seitige Randtransformationen vorkommen können. Auch über dieses hiermit in die Ontik eingeführte Teilgebiet gibt es überhaupt keine formalen Vorarbeiten. Die Kategorisierung folgt der in Toth (2014) definierten allgemeinen Objektrelation.

### **2.1. Materiale Randtransformationen**

Man beachte, daß selbst im materialen Fall die Ränder beider adjazenten Systeme, und dies trotz einer raumsemiotischen Abbildung zwischen ihnen, transformiert wurden bzw. noch werden.



Rue Olivier de Serres, 2009



Rue Olivier de Serres, 2014

## 2.2. Objektale Randtransformationen

### 2.2.1. 2-seitige



Boulevard de la Chapelle, Paris (2008)



Boulevard de la Chapelle, Paris (2014)

### 2.2.2. 1-seitige



Rue du Dr Roux, Paris (2008)



Rue du Dr Roux, Paris (2012)



Rue du Dr Roux, Paris (2014)

### 2.3. Relationale Randtransformationen

Solche liegen bei Teilabbrüchen vor. Der folgende Fall ist auch deswegen von Interesse, weil ein Teil eines 2-teiligen Systems, das selbst ein komplexes Adsystem eines anderen Systems (Hotels) war, durch ein nicht nur thematisch, sondern auch ontisch objektunabhängiges Objekt substituiert wurde.



Rue Duhesme, Paris (2008)



Rue Duhesme, Paris (2012)



Rue Duhesme, Paris (2014)

Literatur

Toth, Alfred, Ontik, Präsemiotik und Semiotik. In: Electronic Journal for  
Mathematical Semiotics, 2014

24.11.2014